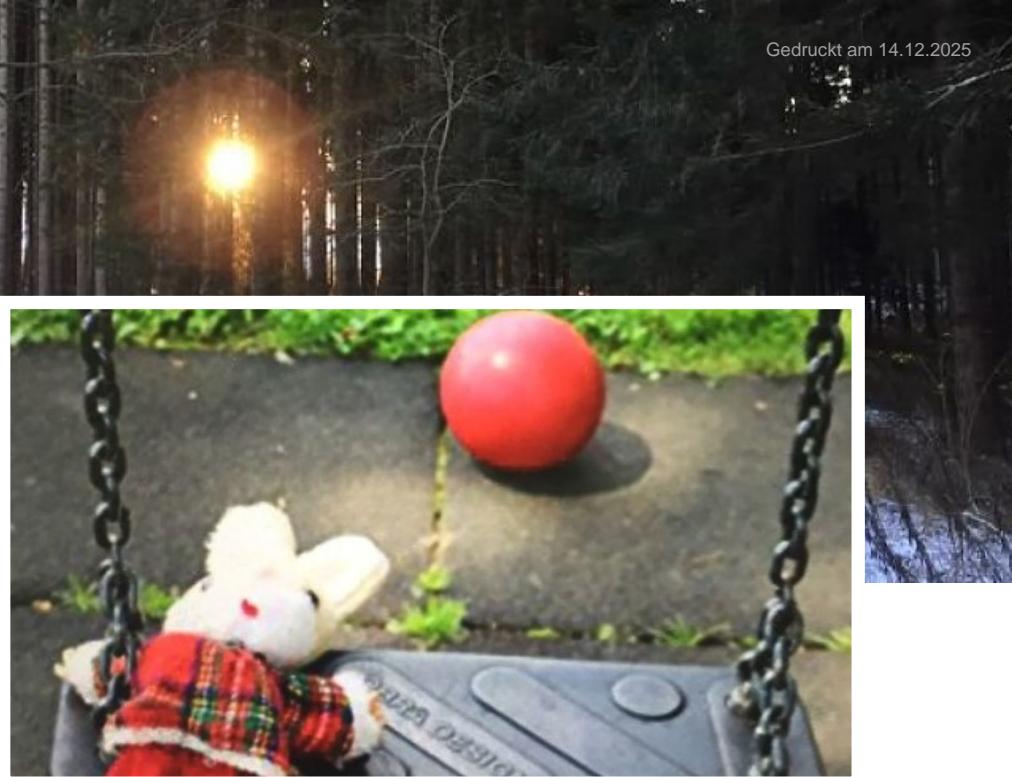




Harald Hartl

+43 676 5236339
h.e.hartl@gmx.at



SCHULDIG ...? Harald Hartl veröffentlicht neuen Roman

Der Autor Harald Hartl veröffentlicht sein neuntes Buch, der Kriminalroman "SCHULDIG ...?" wurde in zweiter Auflage nun auch als Printbuch veröffentlicht. Der vorwiegend in Deutschland gerne gelesene Gerichtskrimi ist ab sofort online oder direkt beim Autor erhältlich.

„Es ist eine sehr emotionale und spannende Geschichte“, schwärmt Hartl. „SCHULDIG war eines meiner ersten veröffentlichten Bücher, das ich vor zirka acht Jahren geschrieben habe. Die Neuauflage wurde von meiner Lektorin-Freundin aus München noch ‘lesetauglicher’ gemacht, das Buchcover wurde von mir gestaltet.“

Inhalt:

Der introvertierte Buchhalter Emmerich Eisner arbeitet über viele Jahre hindurch in einem Großraumbüro der Stadt. Seelische Verwundungen, die ihm sein brutaler und den Krieg verherrlichender Vater in der Kindheit zugefügt hat, haben ihn zum Eigenbrötler werden lassen. Niemand kennt die dunkle Seite des biederem Buchhalters. Nachdem er, schwer betrunken, mit einer Zufallsbekanntschaft seine Stammkneipe verlässt und sie bei abartigen Sexualpraktiken in seiner Wohnung fast bis zur Bewusstlosigkeit würgt, kommt Eisner erstmals mit dem Gesetz in Konflikt. Sein Alltagsgrau erhellt sich schlagartig, nachdem er auf dem Spielplatz eines Parks die vierjährige Anna kennenlernt. Als das Mädchen nach einem heftigen Sommertag verschwindet und zwei Wochen später tot im Stadtbach aufgefunden wird, fällt der Verdacht auf Eisner. Die Anklage wirft ihm Entführung und Mord vor, zumal er kurz vor Annas Verschwinden mit ihr gesehen und ihr Stoffhase in seiner Wohnung aufgefunden wird. Sein findiger Pflichtverteidiger schafft es dennoch, die Geschworenen davon zu überzeugen, dass sein Mandant unschuldig ist. Kurz vor einem von allen erwarteten Freispruch gesteht der schmächtige Angeklagte für alle unerwartet seine Schuld und wird zu achtzehn Jahren Gefängnis



verurteilt. Der Musterhäftling schreibt ein Buch, das sogar den Gefängnisdirektor in den Bann zieht. Nach dreizehn Jahren Gefangenschaft nimmt das Leben des ehemaligen Buchhalters plötzlich eine unerwartete Wende.

Nächstes Buchprojekt:

Zurzeit arbeitet der Autor aus Leidenschaft und Vielschreiber an einem neuen Projekt:

Im Frühjahr 2019 werden vierzehn Kurzgeschichten von Harald Hartl, von denen einige nach Schreibwettbewerben in Anthologien – vorwiegend in Deutschland – bereits veröffentlicht wurden, vom Grazer Stadtverlag Keiper in einem Steiermark-Buch zusammengefasst. Vor jeder Geschichte wird der Bezirk, in dem sich das Erzählte ereignet hat – oder hätte ereignen können – kurz vorgestellt und im Anschluss der Erzählung wird das Bild einer Sehenswürdigkeit des genannten Bezirkes abgelichtet sein.

„Es sind Geschichten aus dem Leben, wie jeder von uns sie schon erlebt hat, oder zumindest hätte erleben können“, erzählt uns Hartl schmunzelnd ...

